

## Gemeinsame Sitzung der Fachausschüsse

- „Bau und Verkehr“ des Beirates Gröpelingen
- „Bau, Klima, Umwelt und Verkehr“ des Beirates Findorff und
- „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Beirates Walle

Protokoll vom 07.10.2020

---

**Sitzungsort:** Kesselhalle, Kulturzentrum Schlachthof, Findorffstraße 51, 28215 Bremen

**Beginn der Sitzung:** 18.30 Uhr

**Ende der Sitzung:** 21:00 Uhr

Bau Nr. XIII/06/20 (Gröpelingen)

Bau Nr. XIII/06/20 (Findorff)

Bau Nr. XIII/08/20 (Walle)

Anwesende:

---

**Gröpelingen:**

Rolf Vogelsang  
Rolf Heide  
Senihad Sator  
Thorsten Schildt  
Norbert Holzapfel (Vertr.)  
Hanspeter Halle

**Findorff:**

Hille Brünjes  
Helga Eule (Vertr.)  
Kevin Helms (Vertr.)  
Oliver Jäger  
August Kötter (Vertr.)  
Oliver Otwiaska  
Janos Sallai  
Claudia Vormann (Vertr.)

**Walle:**

Alexander Becker  
Kerstin Eckardt (vertr.)  
Jens Hirschberg  
Gerald Höns  
Thorsten Jahn  
Jörg Tapking  
Nicoletta Witt

An der Teilnahme sind verhindert:

---

**Gröpelingen:**

Ute Pesara-Krebs  
Stefan Kliesch  
Rosemarie Kwidzinski  
André Zeiger

**Findorff:**

Ulf Jacob  
Marcel Gaytan Manriquez  
David Theisinger  
Christian Weichert

**Walle:**

Jens Oldenburg  
Jürgen Pohlmann  
Franz Roskosch

---

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung**

**TOP 2: Blocklanddeponie: Planfeststellungsverfahren für wesentliche Änderungen auf dem Gelände**

**dazu:** Dr. Christian Vater / Abteilungsleiter Deponie und Recyclingstationen  
(Die Bremer Stadtreinigung)

(Fortsetzung nur für den Stadtteil Gröpelingen):

**TOP 3: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

**TOP 4: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

**Nichtöffentlicher Teil:**

**TOP 5: Entscheidung in Bauangelegenheiten**

---

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung**

Die Vorsitzende begrüßt alle Teilnehmenden und richtet ihren Dank an das Team des Kulturzentrums Schlachthof. Es ergeht die Ankündigung, dass sich an den gemeinsamen Teil der drei Stadtteilausschüsse eine reguläre Sitzung des Fachausschusses „Bau und Verkehr“ Gröpelingen anschließen wird.

- Sodann stellen die drei Gremien ihre Beschlussfähigkeit fest.

Für den FA „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Beirates Walle wird im gemeinsamen Teil im Anschluss eine Befassung mit dem Antrag der Linksfraktion zu den Häusern an der Keithstraße beantragt.

- Um diesen Punkt 2a) erweitert, wird sodann die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

## **TOP 2: Blocklanddeponie: Planfeststellungsverfahren für wesentliche Änderungen auf dem Gelände**

Herr Dr. Vater macht die drei Ausschüsse anhand einer Präsentation mit der Thematik vertraut (vgl. Anlage 1). Die Befassung richtet sich im Wege der Planfeststellung auf eine wesentliche Änderung der Bestandsanlage (vgl. Seite 13), um die Entsorgungssicherheit der Stadtgemeinde Bremen bis mindestens 2030 zu sichern und enthält u.a. die Planrechtfertigung nebst Alternativenprüfung, die zum Ergebnis hat, dass sich der Bedarf auf diesen Standort fokussierte und unter Abwägung einiger Alternativen, auch im Bremer Umland, als einzig geeignet erwies.

Außerdem beinhaltet die Prüfung auch einen sog. „Positivkatalog“, d.h. über einen Abfallschlüssel bestimmt sich, welche Abfallsorten auf der Deponie endgelagert werden dürfen. Die satzungsartig festgeschriebene Aufzählung versteht sich dabei als abschließend. Die Deponieklassen 1 (thermisch verwerteter Hausmüll) und 2 (dies entsprechend der Positivliste klassifizierter Abfall mit begrenzter Schadstoffhaltigkeit) sollen durch entsprechendes Abdichtungs- und Dämmmaterial – sowohl durch Plastikfolien als auch natürliche Dichtungskomponenten wie eine Schicht aus Tonmineralien, in den erzielten Bereichen auf dem Deponiegelände eingelagert und gesichert werden.

Zur Abdichtung der tiefergelegenen Erdschichten und zum Grundwasserschutz)

Perspektivisch ist die Inbetriebnahme der neu ausgewiesenen Deponiefläche ab 2022 in Betrieb zu nehmen und bis 2030 zu nutzen, um im Anschluss daran (ab 2035) das Gesamtgelände in ein Naherholungsgebiet umzuwandeln.

Im Rahmen der TÖB-Anhörung ergeht aus der Mitte des Waller FAes der Vorschlag einer Stellungnahme, der sodann in allen drei Beiräten im Umlaufverfahren abgestimmt werden soll (Wortlaut vgl. Anlage 2).

### **TOP 2a: „Schäden an Häusern und im Straßenbelag Keithstraße“**

Hierzu bringt die Linksfraktion einen Haushaltsantrag gem. § 8 Abs. 4 Beirätegesetz ein (Anlage 3), der Zustimmung (einstimmige Beschlussfassung) erfährt.

Vorsitz:

Protokoll

\_\_\_\_\_  
Ulrike Pala

\_\_\_\_\_  
Ingo Wilhelms

FA-Sprecher:  
Gröpelingen

(stellv.) FA-Sprecher  
Findorff

stellvertr. FA-Sprecher  
Walle

gez. R. Vogelsang

-Nicht anwesend-

\_\_\_\_\_  
Rolf Vogelsang

\_\_\_\_\_  
Ulf Jacob / David Theisinger

\_\_\_\_\_  
Jörg Tapking